



Das Ende des Zufalls

ID: LCG13040 | 27.02.2013 | Kunde: dmcgroup | Ressort: Medien
Österreich | AVISO

Medienexperte stellt am 5. März 2013 sein erstes Buch bei MORAWA in der Wollzeile vor und geht der Frage nach, wie vorhersehbar Big Data unser Leben machen.

Wien (LCG) – In seinem ersten im Ecowin-Verlag erscheinenden Buch mit dem Titel „Das Ende des Zufalls – Wie Big Data uns und unser Leben vorhersehbar machen“ geht Medienexperte **Rudi Klausnitzer** hochbrisanten Fragen auf den Grund. Werden Versicherungsgesellschaften wissen, ob wir nächstes Jahr ins Spital müssen? Kann ein Supermarkt aus dem Kaufverhalten hochrechnen, ob eine Frau schwanger ist, oder wird die Polizei wissen, zu welchem Zeitpunkt die nächsten Einbrüche stattfinden werden?

Wer die Zukunft kennt, dem gehört sie. Die neue Big-Data-Welt verarbeitet die riesigen Datenmengen, die wir täglich erzeugen, und schaltet somit Schritt für Schritt den Zufall aus. Wir und unser Leben werden immer berechenbarer. Wirtschaft, Wissenschaft und Politik müssen sich darauf einstellen. Der richtige Umgang mit Daten wird zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. „Wachsam gegenüber den Gefahren, aber offen für die riesigen Chancen, die sich bieten“, ist Klausnitzers Devise. Die Big-Data-Zukunft findet statt – mit oder ohne uns.

Zwtl.: Prominente Gäste

Zur Buchpräsentation am kommenden Dienstag in der Buchhandlung MORAWA haben sich auf Einladung des Ecowin-Verlags unter anderem **Christian Konrad** , **Gerd Bacher** , SevenOne-Chef **Markus Breitenecker** , ORF-Direktor **Richard Grasl** , Wien Holding-Geschäftsführer **Peter Hanke** , KURIER-Chef **Thomas Kralinger** , Kulturstadtrat **Andreas Mailath-Pokorny** (S) , ORF-Lady **Sissy Mayerhoffer** , Medienmanager **Niko Pelinka** , Universitätsprofessor Arnold Pollak, Bildungsexperte **Andreas Salcher** , die ORF-Talkerinnen **Barbara** und **Claudia Stöckl** , ORF-Landesdirektorin **Brigitte Wolf** , Universitätsprofessor **Christoph Zielinski** , Unternehmer **Thomas Figlmüller** , Marketinglady **Michaela Heumann** , Almdudler-Boss **Thomas Klein** , Hochriegl-Managerin **Valerie Knoll** , Kulturexperte **Peter Noever** , Jones-Eigentümer **Gabor Rose** und PR-Lady **Birgit Seiwald** angekündigt, um sich über die Zukunft der Big Data aus erster Hand zu informieren.

Zwtl.: Über den Autor

Rudi Klausnitzer , 1948 geboren, leitete nach seinem Studium der Publizistik und Kommunikationstheorie zehn Jahre lang den erfolgreichsten österreichischen Radiosender Ö3, wo er die Morgensendung „Ö3 Wecker“ kreierte und moderierte. 1987 übernahm er die Geschäftsführung und Programmdirektion von SAT1 und wurde kurze Zeit später mit dem Aufbau des deutschen Pay-TV-Senders „Premiere“ betraut. Sein weiterer Weg führte Klausnitzer an die Spitze der Vereinigten Bühnen Wien sowie in die Geschäftsführung des NEWS-Verlags. Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit für große Konzerne und gemeinsam mit der Design- und digitalen Kommunikationsagentur DMC, die er vor mehr als 15 Jahren gegründet hat, widmete er sich in den letzten Jahren ganz besonders dem Bereich Internet und der Entwicklung von Social Media.

~

Buchpräsentation: Das Ende des Zufalls

Datum: Dienstag, 5. März 2013

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: MORAWA

Adresse: 1010 Wien, Wollzeile 11

Website: [http:// www.ecowin.at](http://www.ecowin.at) Lageplan: [http:// goo.gl/ maps/0362v](http://goo.gl/maps/0362v) ~

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisure.at/ anmeldung](http://www.leisure.at/anmeldung).

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Büffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei Akkreditierungen sogenannter „freier Journalisten“ und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

+ + + COMPLIANCE HINWEIS + + +

Transparenz ist uns wichtig! Wir gehen davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben wahrnehmen.

+ + + SPERRFRIST + + +

Wir erlauben uns schon jetzt auf die Sperrfrist für die Nachberichterstattung über die Veranstaltung bis Mittwoch, 6. März 2013, um 08.00 Uhr (frei für Donnerstagsausgaben und Online-Medien) hinzuweisen.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)

